

ivp-nms.ch

Studium Lehrerin und Lehrer am IVP NMS Bern

Das Studienmodell 30+

Das Studium am IVP NMS Bern mit schweizweit anerkanntem Lehrdiplom für Kindergarten und Primarstufe

Was zeichnet unseren Studiengang aus?

Studienabschluss

- Bachelor und Lehrdiplom für Vorschulstufe (Kindergarten) und die Primarstufen (1. – 6. Klasse)
- Lehrbefähigung in allen Fächern möglich

Studiendauer

- Vollzeitstudium 3 Jahre
- Teilzeitstudium 4 – 5 Jahre

Studienschwerpunkte

- KGU (Kindergarten / 1. + 2. Klasse der Primarstufe) oder
- OP (3.– 6. Klasse der Primarstufe)

Studienprofile

- Vertiefungsstudien in zwei von vier Fächern: Musik, Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten, Bewegung und Sport

Spezialisierungsbereiche (optional)

- Fremdsprachen (Englisch), MINT, Schuleingangsstufe oder Kinderchorleitung

Berufspraxis im Studienmodell 30+

- 1. Semester als «Praxissemester»
- Praktika im Rahmen der Teilzeitanstellung ab dem 2. Studienjahr
- Professionelle Begleitung durch Dozierende

Studienorganisation

- Modularer Studienaufbau
- Präsenzveranstaltungen und Selbststudium
- Persönliches Studiumfeld mit kleinen Seminargruppen

Institutskultur

- Überschaubare Institutsgrösse
- Hohe Partizipation der Studierenden
- Moderne Infrastruktur
- Konzertchor Uni Bern & IVP NMS

Studiengebühren

- Semestergebühren CHF 795.00 (gleiche Semestergebühren wie PHBern)

Studienmodell «30+» Eine neue berufliche Perspektive

Ziel des Studienmodells «30+»

Das Studienmodell 30+ ermöglicht, die Ausbildung als Lehrer/in für die Vorschul- und Primarstufe mit einer Teilzeitanstellung an einer Schule zu verbinden. Die teilzeitliche Anstellung ab dem 2. Studienjahr ist Bestandteil des Studiums.

Zugang zum Studienmodell 30+

- Gemäss Zulassungsbedingungen der PHBern
- Mindestalter 30 Jahre
- Mindestens 3-jährige Berufstätigkeit
- Beständenes Assessment

Assessment

Das Assessment prüft die Eignung zum Studienmodell 30+ und umfasst folgende Teile:

- Überprüfung des Dossiers
- Selbsteinschätzungsverfahren und Test zur Identifikation des Persönlichkeitsprofils
- Unterrichtssequenz
- Auswertungsgespräch

Nach bestandenem Assessment erfolgt die definitive Aufnahme am Ende des 1. Semesters aufgrund der Gesamtbeurteilung der erbrachten Leistungen und der Belastbarkeit.

Bei einer Gesamtbewertung mit dem Prädikat «nicht erfüllt» kann das Studium ohne Verzögerung im regulären Studiengang weitergeführt werden.

Struktur des 1. Semesters

- Nach einem vierwöchigen Einstieg ins Studium absolvieren die Studierenden ein 10-wöchiges Praktikum und besuchen parallel dazu einzelne Veranstaltungen am Institut. Die intensive Verknüpfung von Praxis und Lehre bildet den Mehrwert des sogenannten «Praxissemesters».
- Die Verbindung von Studium und Praktikum erfordert einen speziellen Veranstaltungsplan. Damit alle Module abgeschlossen werden können, finden im Anschluss an die Prüfungswoche 2 zusätzliche Blockwochen statt.

Struktur des 2. Semesters

Das zweite Semester unterscheidet sich vom regulären Studiengang nur in folgenden Punkten: Zusätzlicher Besuch der Module BNE I und Französisch unterrichten sowie das Verfassen einer fachdidaktischen Arbeit.



Praktika im 1. Studienjahr

- Das Praktikum im 1. Semester dauert 10 Wochen. Während 4 Vormittagen (Montag bis Donnerstag) absolvieren die Studierenden parallel zu einzelnen Veranstaltungen am Institut ihr Praktikum an einer Schule mit dem zusätzlichen Schwerpunkt «Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson».
- Im Anschluss an das 2. Semester findet ein weiteres, zweiwöchiges Praktikum statt.
- Die Anforderungen der Praktika im «Praxissemester» entsprechen dem Einführungs- und Aufbaupraktikum des regulären Studiengangs, unterscheiden sich aber durch ihre Länge und den zusätzlichen Schwerpunkt.

Struktur des 2. und 3. Studienjahres

Die Studierenden übernehmen nach Abschluss des 1. Studienjahres resp. nach dem Erreichen von 60 ECTS Punkten eine bezahlte und begleitete Unterrichtstätigkeit an einer Schule oder an einem Kindergarten. Diese teilzeitliche Anstellung von max. 40% ist Bestandteil des Studiums und wird als berufspraktische Tätigkeit angerechnet. Sie wird in jedem Semester ergänzt durch ein Praktikum von 30 Lektionen unter Anleitung einer Praxislehrperson und professioneller Begleitung durch Dozierende des IVP.

Studierende, welche durch die Teilzeitanstellung einzelne Lehrveranstaltungen nicht besuchen können, werden von der Präsenzpflcht befreit. Diese Inhalte und die zu erreichenden Kompetenzen werden im Selbststudium aufgearbeitet.

1. Jahr

Vollzeitstudium mit Lehrveranstaltungen und integriertem «Praxissemester» (oder als Teilzeitstudium in zwei Jahren möglich)

2. Jahr

Lehrveranstaltungen am Institut

3. Jahr

Lehrveranstaltungen am Institut

40% - Anstellung an einer Schule oder im Kindergarten + Praktikum von mind. 30 Lektionen pro Semester



IVP NMS Bern
Waisenhausplatz 29
3011 Bern

www.ivp-nms.ch

Nehmen Sie im Rahmen von verschiedenen Informationsanlässen und Veranstaltungen Einblick in den Studienalltag und unterhalten Sie sich mit Dozierenden und Studierenden.

031 310 85 10
info@nms.phbern.ch

IVP NMS Bern
Waisenhausplatz 29
3011 Bern

www.ivp-nms.ch

Zugang zum Studium

Gymnasiale Maturität
Fachmaturität Pädagogik
Admission sur dossier (ab 30 J.)
→ direkter Zugang

Berufsmaturität
Fachmittelschule (FMS)
Berufsleute mit drei Jahren
Berufspraxis
→ nach Bestehen der
Aufnahmeprüfung der
PHBern

Die PHBern bietet einen
Vorbereitungskurs für
die Aufnahmeprüfung an.